

Armageddon

Eine weitere Messertat, diesmal in Aschaffenburg, lässt mich laut aufheulen. Tränen über derartige Ereignisse sind längst geweint. Was mich gerade in Harnisch bringt, ist die gerade gehörte Pressekonferenz von Herrn Merz. Nach seinen Beileidsbekundungen teilt er den Journalisten mit, es würde ihm reichen und erzählt von konsequenter Asylpolitik, die es unter ihm als Kanzler geben würde. Chancen, etwas zu verändern hat es genug gegeben. Jeder, der jetzt nicht seine Stimme erhebt und aufsteht für unser Land, macht sich schuldig. Schuldig an einem „Weiter so“. Leute, dass Kinder ermordet werden und Menschen mit einem Mut Anfall sterben, gehören mittlerweile zu unserem Leben dazu. Wie fühlst Du Dich, Mutter, Vater, Großvater, Großmutter? Könnt ihr noch ruhig schlafen? Habt ihr immer noch die feste Überzeugung, dass ihr nichts ändern könnt? Geschieht es nur Anderen? Wo seid ihr als Menschen, Nachbarn... und wo ist euer Mitgefühl? Unter der Vielfalt kann nur der Einäugige, die Einfalt sein! Welche Bedeutung hat heute christlich, sozial, libertär? Es ist für mich ein Krieg gegen das Menschsein, der gerade stattfindet. Wir sind Vogelfreie. Wer diesen altertümlichen Begriff nicht mehr kennt: er bedeutet u.a. rechtlos.

Die Stadtschreiberin